



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: Alkesi Andreev (Stockphoto)

Ägypten

Rotes Meer • Sinai

Sharm-el-Sheikh • Hurghada • Marsa Alam

Ausflüge: Luxor • Kairo • Pyramiden

Reiseführer

LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)	 Hurghada (Ort)	in Karte gelb unterlegt		Staatsgrenze
★	(in Text)	 Mon. of St. Paul (Sehenswürdigkeit)	wird im Text erwähnt		Autobahn, Schnellstraße
★	sehr sehenswert (in Karte)		Internationaler Flughafen / Nationaler Flughafen		Fernverkehrsstraße
★	(in Text)		Nationalpark		Hauptstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte		UNESCO Welterbe		Nebenstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan		Kirche / Kloster		Sonstige Straße / Fahrweg, Piste
8	Orientierungsnummer in Text und Detailplan		Moschee		Bahnlinie
8	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		Pyramide / Leuchtturm		Stadtmauer
■	Hotel / Restaurant		Antike Stätte		Straßennummerierung
■	Einkaufszentrum / Markt		Bergwerk, Steinbruch		Entfernung in Kilometer
■	Hospital / Resort		Bohrturm / Aussichtspunkt		Berggipfel (Höhe in Meter)
■	Botschaft / Golfplatz		Touristeninformation		Strand / Tauchplatz
			Busterminal / Polizei		Wasserstelle, Brunnen
			Friedhof		

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Ägypten – Rotes Meer, Sinai

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

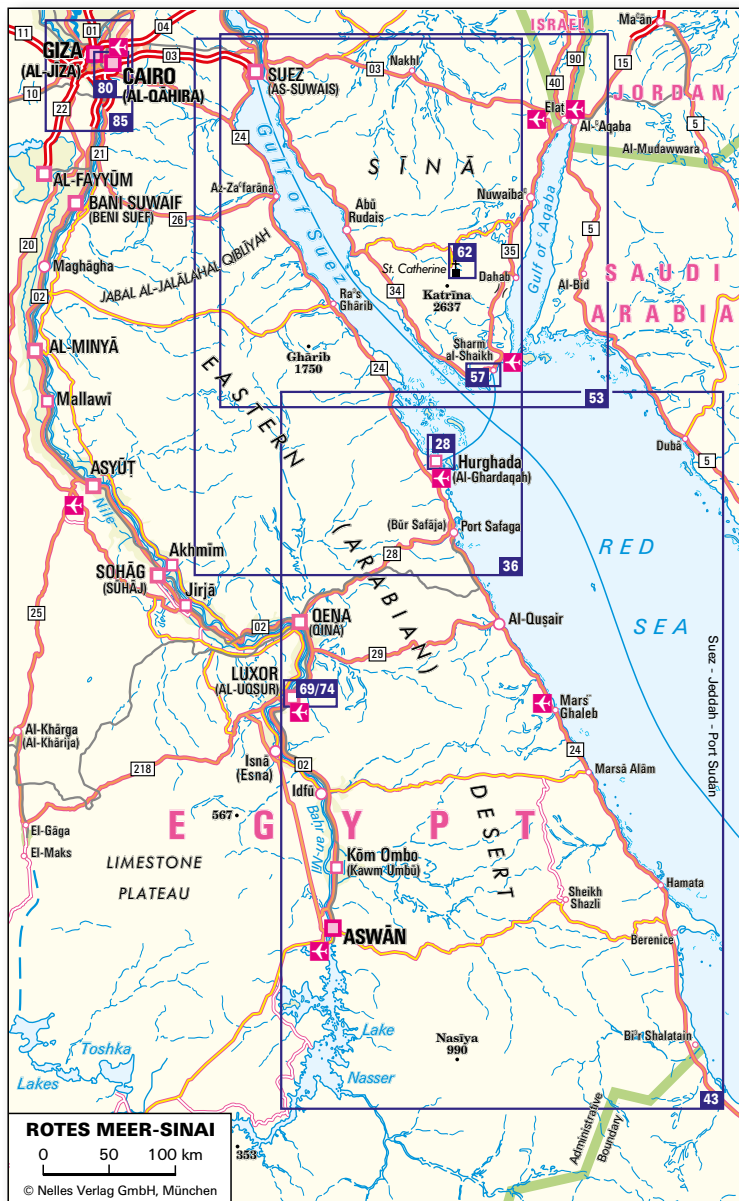
ISBN 978-3-86574-746-4

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- F0519 -



Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10

FEATURES

Korallen, Fische, Tauchgründe	13
Kulinarische Genüsse	22

ROTES MEER

Hurghada	29
Die Küste nördlich von Hurghada	37
El Gouna	38
Antoniuskloster	40
Pauluskloster	41
Die Küste südlich von Hurghada	42
El Quseir	46
Marsa Alam	46
Berenice	48
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	50-51

SINAI

Sharm el Sheikh	54
Nationalpark Ras Mohammed	58
Nationalpark Wadi Nabq	58
Die östliche Sinaiküste	58
Dahab	59
Nuweiba	60
Katharinenkloster	62
Jebel Musa (Berg Sinai)	63
An der Grenze zu Israel	64
Ausflug nach Eilat	65
Die Westküste des Sinai	65
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	66-67

AUSFLÜGE

Luxor	68
Tempel von Karnak	70
Theben-West	73
Kairo	81
Pyramiden von Gizeh	85
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	89

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen	90
Klima und Reisezeit	90
Kleidung	90
Einreisebestimmungen und Visum	90
Botschaften Ägyptens	91
Zollbestimmungen	91
Währung und Geldwechsel	91
Gesundheitsvorsorge	91
Praktische Tipps	91
Alkohol	91
Apotheken	91
Bakschisch	91
Banken	92
Diplomatische Vertretungen	92
Einkaufen	92
Elektrizität	93
Feiertage	93
Notrufnummern	93
Öffnungszeiten	93
Post	93
Sicherheit	93
Telekommunikation	94
Zeit	94
Sprachführer	94
Autoren	95
Register	96



Abendstimmung in Dahab (Sinai).



HÖHEPUNKTE

Rotes Meer

★★**Antoniuskloster** (S. 40): Das uralte Kloster birgt in der Titularkirche noch Fresken aus dem 10.-13. Jh.

★★**Pauluskloster** (S. 41): In der St.-Paulus-Kirche sind die Gebeine des Heiligen in einem weißen Marmorsarkophag bestattet.

★★**Shedwan Island** (S. 19): Gut von Hurghada aus erreichbar ist dieser bekannte Tauchplatz mit dem Wrack der *Thistlegorm*.

★★**Marsa Alam** (S. 46 und 20): Die Riffe vor der Küste des noch vergleichsweise wenig erschlossenen Ferienortes zählen zu den schönsten im Roten Meer.

★★**Wracktauchen** (S. 21): Die stummen Zeugen dramatischer Schiffsunglücke sind heute ein Dorado für Taucher.

★★**El Gouna** (S. 38): Der hübsche Ferienort, eine Mischung aus Italien und Disneyland, zieht mit großzügigen Hotelanlagen und schönen Tauchplätzen Gäste aus aller Welt an.

★★**Sha'ab Abu Ramada** (S. 19): Der Tauch- und Schnorchelplatz nahe dem Ferienort Hurghada wird wegen seines Fischreichtums „Aquarium“ genannt.

Sinai-Halbinsel

★★**Katharinenkloster und Mosesberg** (S. 62): Berühmtester Teil des Klosters in einzigartiger Lage ist die Kapelle des brennenden Dornbuschs. Vom Kloster wandert man in drei Stunden auf den Mosesberg (Jebel Musa), um in 2285 Meter Höhe den Sonnenaufgang zu erleben.

★★**Ras Mohammed** (S. 58 und 20): Der marine Nationalpark ist für seine erstklassigen Tauch- und Schnorchelreviere bekannt.

★★**Blue Hole** (S. 21) bei Dahab: Der 80 Meter tief abfallende Krater ist ein Muss für erfahrene Taucher.

★★**Nuweiba** (S. 60): Der ruhige Ferienort ist bei allen beliebt, die Kultur, Natur und Unterwasserwelt des Sinai ausgiebig erkunden und im Hochsinai wandern möchten.

★★**Wadi Feiran** (S. 65): Dieser Begriff einer Oase mit Gärten und Palmenhainen hat auch Ausgrabungen aus christlicher Zeit zu bieten.

Ausflüge ins Niltal

★★**Tempel von Luxor** (S. 68): Der dem thebanischen Götterdreigestirn gewidmete Tempel ist eine der besterhaltenen Anlagen dieser Art in Ägypten. Das Luxor-Museum bietet einen hervorragenden Einblick in Geschichte und Kunst des alten Theben.

★★**Tempel von Karnak** (S. 70): Der Tempel des Götterkönigs Amun-Re ist Ägyptens größtes Heiligtum.

★★**Theben-West** (S. 73): Die Memnons-Kolosse, der Tempel Ramses' III. von Madinat Habu, das Ramesseum, das Tal der Könige – die monumentalsten Zeugen der thebanischen Kultur begeistern und faszinieren Besucher seit Jahrhunderten.

★★**Kairo** (S. 81): Ein Ausflug von Hurghada aus gewährt einen kurzen Einblick in den Alltag der Megalopolis mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Weltrang.

★★**Pyramiden von Gizeh** (S. 85): Die vielleicht berühmtesten Bauten der Menschheitsgeschichte erheben sich auf dem Hochplateau von Gizeh, westlich von Kairo.



EINSTIMMUNG

Sonne rund ums Jahr, Traumstrände und gute Flugverbindungen machen das Rote Meer zu einem idealen Urlaubsziel. Viele Besucher kommen nicht nur zum Baden und Sonnen, sondern erkunden mit Schnorchel oder Tauchausrüstung auch die Unterwasserwelt – das Rote Meer wird auch im Winter nie kälter als 20 Grad. Surfer und Kiter kommen ebenfalls auf ihre Kosten.

Hurghada, das bekannteste Ziel an der Westküste des Roten Meeres, hat nach dem Wildwuchs vergangener Jahre viel an Charme gewonnen und lädt mit einer neuen, Fußgängern vorbehaltenen Promenade zum Flanieren ein. Vor der Stadt liegt ein Archipel von 32 Inseln und Inselchen im azurblauen Meer. An den Farbschattierungen der Wasserfläche erkennt man schon aus dem Flugzeugfenster die Korallenriffe, Lebensraum für bunte Fische und andere exotische Meerestiere.

Während jeden Morgen hunderte Tauchboote in See stechen, bleibt das Wüstengebirge im Hinterland (noch) Individualisten vorbehalten: Römische Steinbrüche, uralte Klöster, stille Oasen und herausfordernde Kletterfelsen warten auf Entdeckung.

Auch Sharm el Sheikh, die touristische Hauptstadt des Sinai mit mediterranem Flair, liegt eingebettet zwischen Meer und Wüste. Die Ferienanlagen reihen sich mit der Naama Bay als Mittelpunkt an der Küste auf, begrenzt vom Meeresnationalpark Ras Mohammed im Süden und vom gleichfalls unter Naturschutz stehenden Tauchgebiet Nabq im Norden.

Doch was wäre ein Urlaub am Roten Meer ohne einen Ausflug zu den historischen Stätten Ägyptens? Im Herzen der Sinai-Halbinsel hüten Mönche die Kunstschatze des fast 1700 Jahre alten Katharinenklosters. Auch Kairo mit den Weltwunderpyramiden von Gizeh oder Luxor mit den Pharaonengräbern im Tal der Könige sind lohnende Ziele.

Die Reiche der Pharaonen

6. Jt. v. Chr. Die Austrocknung der Sahara begünstigt den Übergang zur sesshaften Lebensweise, zur Besiedlung der Oasen, des Niltals und des Deltas.

3500 Einheitliche Kultur von Nubien bis ins Nildelta; reger Austausch und gemeinsame Wasserwirtschaft der Hauptorte, die vermutlich als Stadtstaaten organisiert sind.

3050 Einigung von Ober- und Unterägypten durch Menes, den Begründer der 1. Dynastie.

Altes Reich (2715-2192) Erste kulturelle Hochblüte unter den Herrschern der 3. bis 6. Dynastie, die in Memphis regieren.

2697-2677 König Djoser (3. Dyn.) lässt sich von seinem Baumeister Imhotep eine Stufenpyramide beim heutigen Saqqâra errichten.

2641-2521 Bei Gizeh entstehen die Pyramiden von Cheops, Chephren und Mykerinos (4. Dyn.).

2259-2195 Unter der 66-jährigen Regierungszeit Pepis II. (6. Dyn.) beginnt der Niedergang des Reiches.

Erste Zwischenzeit (2192-2040) Hungersnöte und Bürgerkriege; der Einheitsstaat zerfällt.

Mittleres Reich (2040-1781) König Mentuhotep II. (11. Dyn.) stellt die politische Einheit wieder her; Auftakt einer Hochblüte, die als Klassik der ägyptischen Kultur gilt.

1991-1781 Die 12. Dynastie konsolidiert das zentralistische Staatswesen und dehnt die Herrschaft bis jenseits des 2. Nilkatarakts aus. Erste Vorstöße nach Palästina.

Zweite Zwischenzeit (1781-1550) Neben der zunehmend geschwächten 13. Dynastie können sich im Delta Kleinkönige (14. Dyn.) etablieren. Um 1650 ergreifen die vorderasiatischen Hyksos (15./16. Dyn.) die Macht im Norden des Landes. Den thebanischen Fürsten der 17. Dynastie gelingt es, die Hyksos wieder zu vertreiben.

Neues Reich (1550-1080) Mit der neuerlichen Reichseinigung beginnt Ägyptens Großmachtzeit unter der 18.-20. Dynastie. Thutmosis I. (1504-1492) und Thutmosis III. (1479-1425) dehnen das Reich bis zum Euphrat und weit in den heutigen Sudan hinein aus. Hauptstadt des Imperiums ist Theben, das Tal der Könige wird Grablage der Pharaonen.

1479-1457 Hatschepsut führt für ihren Stiefsohn Thutmosis III. die Regentschaft, erhebt sich dann

jedoch selbst zum Pharaon.

1353-1337 Amenophis IV. (Echnaton) bricht mit der althergebrachten Religion und erhebt Aton zum einzigen Gott; neue Hauptstadt ist Amarna.

1333-1324 Tutanchamun setzt die alten Götter und ihre Priester wieder ein.

1279-1213 Ramses II. hält die Hethiter in Schranken und tritt als großer Bauherr hervor.

1189-1158 Ramses III. wehrt die Seevölker ab.

Dritte Zwischenzeit (1080-713) Ägypten ist geteilt: in einen südlichen Gottesstaat und ein Delta-

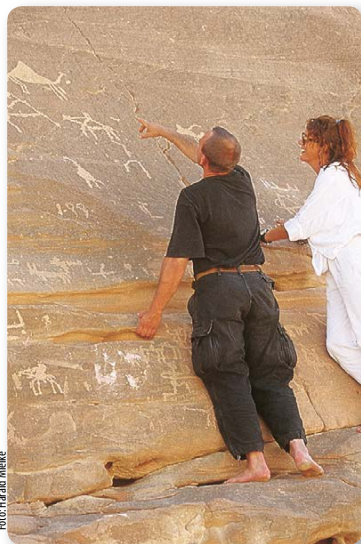


Foto: Harald Mielke

Felsgravuren und nabatäische Schriftzeichen im Wadi Arada, Sinai.

reich, das später in Fürstentümer zerfällt.

Spätzeit (713-332) Nach der Reichseinigung durch nubische Herrscher erlebt Ägypten eine letzte Blüte unter der 25. und 26. Dynastie.

525-404 Ägypten ist persische Provinz.

Antike und Christentum

332 Alexander der Große erobert Ägypten.

323 Ptolemaios erhält nach Alexanders Tod Ägypten und wird zum Gründer der Ptolemäer-Dynastie.